

Auch der Thurgauer Sakristanen-Verband war dabei...

...an der SSV-Wallfahrt zum Hl. Bruder Klaus.

Es waren immerhin 17 SakristanInnen die für einen Tag aus ihrem Alltags-Trott heraustreten wollten und Lust auf Gemeinschaft, innere Einkehr, Dank und Bitte hatten. Das erste Gebet übernahm der Präsident in Form des Reisesegens, weil unser Präses leider nicht dabei sein konnte. Das zweite, tonlose Gebet sprach wohl unser Chauffeur, dass sich der stockende Verkehr um Zürich nicht zu einem Stau entwickelt. Die Mitfahrenden pflegten dabei eher die Gemeinschaft mit Gesprächen und Anekdoten aus ihrem Alltag. In Gisikon war dann die leibliche Stärkung in Form von Kaffee und Gipfeli an der Reihe. Eine gute Stunde später, bei der Messe in der Wallfahrts- und Pfarrkirche Sachseln duften wir unseren Glauben stärken. Die einfache Messe mit Bischof Joseph Maria Bonnemain in der gut besetzten Kirche war schon beeindruckend und Kraft spendend.

Der nächste Halt war dann in der Mehrzweckhalle Flüeli-Ranft zum Mittagessen. Das gute Essen, speditiv und freundlich serviert als Energiequelle für den Körper. Gestärkt und nach einem Verdauungs-Spaziergang versammelten sich die Wallfahrer zur Segensandacht beim Feierplatz am Fuss des Flüeli-Felsen. Der segnende Bruder Klaus (Bronzefigur von Albert Widler) begleitete uns durch die Andacht mit Pfarrer Josef Benz.

Voller Energie in Körper und Seele, bei Smalltalk und nach einem schmackhaften Nachtessen in Illnau, erreichten wir in den Abendstunden wieder unser Zuhause. Herzlichen Dank an den SSV für die Organisation und an alle die zu diesem erfüllten Tag beigetragen haben.

Markus Schweiss